



23

# Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.



## Liebe Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste,

Diese Musizeitung hätte eigentlich mit einer ganz anderen Einleitung beginnen sollen. Wie so oft im Leben ist aber alles ganz anders gekommen als gedacht. Wir mussten in den letzten Wochen von zwei sehr verdienstvollen Musikanten Abschied nehmen.

Besonders betroffen gemacht hat uns dabei das Ableben von Norbert Wieser, der nach kurzer schwerer Krankheit mit 65 unerwartet schnell von uns ging, und bis zuletzt eines der Herzstücke unseres Musikvereins war und noch vor einigen Wochen inmitten von uns musizierte. Neben seinen Aktivitäten im Musikverein (dessen stellvertretender Kapellmeister er auch war), leitete Norbert bei uns auch bis zuletzt sein Herzensprojekt, die "Little Big Band", und war aktives Mitglied des Bläserquintetts.

*Du wirst uns sehr fehlen, Norbi.*

Mit Johann Rodlhofer ging leider einige Tage später auch das letzte verbliebene Gründungsmitglied unseres Vereins von uns. Er war im Jahr 1950 einer von 15 Musikanten, denen wir das heutige Beste-

hen unseres Vereins zu verdanken haben. Vor einigen Jahren konnten wir ihm in seiner "Musipension" noch zum 90er gratulieren und von ihm viele Geschichten aus der damaligen Gründungszeit erfahren.

Vielen Dank für deinen Einsatz, Hans!

Wie es im Leben so ist, und genauso wie Norbert und auch Hans es sicher gewollt hätten, werden wir in dieser Zeitschrift aber auch von vielen positiven Erlebnissen der letzten Monate berichten und den Blick nach vorne richten.

Frei nach Norbert: "The show must go on".

**Mit musikalischen Grüßen,**



**Thomas Pöchel**  
**Obmann MV Rohr im Gebirge**



### Floriani

Am 1. Mai fand unsere traditionelle Florianifeier statt. Nach der hl. Messe wurden die jungen Feuerwehrler ange-lobt. Danach wurden alle von den Damen der Feuerwehrmänner zur Agape in den Dorfstadl eingeladen. Der Ausklang fand beim Hotel Kaiser Franz Josef mit einem gemütlichen Zusammensitzen beider Vereine statt.

*Angelina Jansch*

### Maiandacht im Urgersbach



### Jahreskonzert

Am 21. Mai stand unser Jahreskonzert auf unserem Termin-kalender. Es erwarteten uns zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Unser Programm hatte heuer wieder einiges zu bieten. Nicht nur der Musikverein verführte uns mit Melodie, sondern auch d'Frischgfaungtn zauberten wundervolle Stücke.

Unsere „Sandra“ feierte ihren 30. Geburtstag und da ist es bei uns üblich, dass alle Damen über 30 einen „Musiring“ erhalten. Der freilich bei jeder Ausrückung getragen werden muss, ansonsten freuen sich die anderen Mitglieder über eine Getränkeunde. Das Marketenderinnen Abzeichen in Silber wurde an Christina verliehen, für ihren über 7-jährigen Einsatz im Musikverein. An Franz Wagner und Helmut Hölderl wurde die Ehrenmedaille in Gold verliehen. Durch das Programm führte heuer erstmals Barbara Ramsauer, die das sensationell gemacht hat.

*Josefine Reidinger*

## Erstkommunion



Am 15. Mai fand die diesjährige Erstkommunion statt. Bei schönem Wetter holten wir die drei Erstkommunionkinder von der Volksschule ab und marschierten mit ihnen zur Kirche. Nach einer feierlichen und schön gestalteten Messe, spielten wir bei der Agape natürlich noch ein paar Märsche.

*Lisa Panzenböck*





## Ausflug Blasmusiktreffen Gschaidt

Am 28. Mai 2022 fand ein Blasmusiktreffen in Gschaidt statt, wo der Musikverein Rohr im Gebirge natürlich nicht fehlen durfte. Die Hinfahrt erfolgte mit einem Bus gemeinsam mit der MK Waidmannsfeld. Sogar ein Geburtstagskind hatten wir unter uns. Unsere Saxophonistin Sandra hatte einen Runden, das musste natürlich auch mitgefeiert werden.

Zu Beginn ging eine Marschmusikbewertung von statten. Nach den Bewertungen und Ehrungen marschierten alle Kapellen hintereinander zum Festplatz hinunter. Im Feststadel wurde erstmal ordentlich gegessen (und getrunken) und dann gabs ein gemeinsames Gästekonzert aller Kapellen.

Für weitere Unterhaltung sorgte die deutsche Musikgruppe „Die Balbachtaler“, welche auch mit einem kleinen Fanclub vor Ort war, da Balbach die Partnergemeinde von Gschaidt ist.

Jasmin Panzenböck



## Firmung

Rohr und Schwarzaun im Gebirge – musikalisch vereint.

Nach längerer Pause war es wieder soweit: eine gemeinsame Ausrückung der Musikvereine Rohr und Schwarzaun im Gebirge. Aber eine Spielgemeinschaft aus zwei Vereinen bringt neue Herausforderungen: zuerst mussten alle Musikanten einen Platz im Musihaus finden. Danach suchten wir die Märsche heraus, die in allen Marschbüchern vorhanden sind. Nach dem die Logistik geklärt war, machten wir uns auf den Weg. Gemeinsam begleiteten wir die Firmlinge aus Rohr und Schwarzaun in ihren neuen Lebensabschnitt. Nach der Messe spielten wir für die Firmlinge ein paar Stücke im Dorfstadl wo sich einige der angeschlagenen Rohrer sehr über die Unterstützung aus Schwarzaun freuten (am Tag/Abend davor war Musifest in Gschaidt!). Beim gemeinsamen Essen im Hotel Kaiser Franz Josef schmiedeten wir im Anschluss Pläne für weitere gemeinsame Auftritte.

Sandra Matschi



## Pfingstfest mit Maibaumumschnitt in Rohr im Gebirge

Am 5. Juni 2022 war es soweit. Die Landjugend Rohr im Gebirge hatte denn Dorfstadl hergerichtet, denn Maibaum aufgestellt und alles was man so für ein Fest benötigt erledigt.

Um 10:00 Uhr begann die Feldmesse wo wir als Musikkapelle Rohr im Gebirge den Frühschoppen spielen durften. Wir hatten viele tolle Stücke dafür geprobt und haben so die Leute mit unserer musikalischen Umrahmung gut unterhalten.

Danach wurde der Maibaum umgeschnitten und versteigert. Im Anschluss gab es dann wieder das alljährliche Seilziehen – das für sehr viel Spannung sorgte.

Es war uns eine Ehre bei dieser tollen Veranstaltung mitgewirkt zu haben und freuen uns jetzt schon auf das nächste Pfingstfest 2023.

Marcel Gruber

## Sommerfest in Schwarzaun im Gebirge

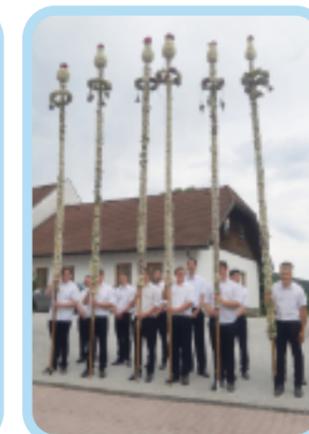
Heuer, 2022, feierten unsere „Gebirgsnachbarn“ 130 Jahre 1. Musikverein Schwarzaun im Gebirge mit einem großen Bezirksblasmusikfest.

Wir Rohrer gehören zwar zu einem anderen musikalischen Bezirk, aber wenn die Schwarzauer rufen, dann nehmen wir uns gerne die Zeit.

Am 12. Juni durften wir somit den Frühschoppen im Festzelt beim Naturpark musikalisch gestalten. Der Frühschoppen war sehr gut besucht, die KollegInnen des Schwarzauer Musikvereins erhielten viele und würdige Ehrungen und die Darbietungen im Zuge der Marschwertung war auch nicht von schlechten Eltern, wirklich große Klasse. Und wie es sich so gehört, wurde im Anschluss nicht sofort zusammen gepackt und wieder heimgefahren, sondern wir genossen noch ein paar gemeinsame und unbeschwerte Stunden unter vielen musikalischen Freunden. Bis zum nächsten Mal und nochmals alles, alles Gute zum Jubiläum.

René Buchart

## Fronleichnam





### Musinachwuchs

Samstagnachmittag, 18. Juni 2022. Während die restlichen Mitglieder der Little Big Band beim Bühnenaufbau und Soundcheck für das am Abend stattfindende Konzert im Rahmen von "Kultur im Gebirge" beschäftigt waren, ging plötzlich die große Nachricht durch die Runde: "Es is da!!! A Buasch!!!"

Genau an dem Nachmittag haben nämlich unsere beiden Musikanten David & Alexandra ihren Sohn Konstantin bekommen, der es sich gleich an seinem ersten Tag mal nicht nehmen ließ den Papa von seiner Big Band Spielerei abzuhalten. :-D

Und damit's am nächsten Tag auch sicher ganz Rohr weiß, ham sich's unsere Jungen ned nehmen lassen, gleich noch in der Nacht ein kleines Willkommensplakat aufzustellen.



Gratulation zum Nachwuchs, Alex & David!!!

Wir hoffen natürlich, dass der Konsti auch mal ein Musikant wird! ;-)

Thomas Pöchel

### 50 Jahre Gastwirtin

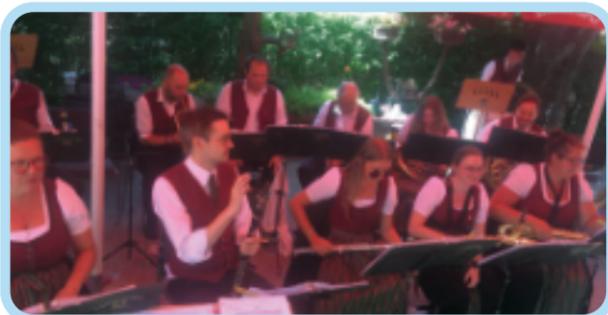
Das Jubiläum von Franzi Schiefer als 50 Jahre Gastwirtin des Forellenhof Schiefer feierten wir am 19. Juni.

Nach der heiligen Messe starteten wir mit dem Frühschoppen um 11 Uhr. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Fest einige Stunden von uns musikalisch umrahmt. Abgelöst wurden wir danach von der Gruppe „Alpenfeuer 3“, die den Nachmittag ausklingen ließen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Franzi nochmals bedanken und wünschen ihr noch viele schöne Jahre in ihrem Gasthaus!

Marlies Thron



### Tag der Blasmusik



Auch dieses Jahr durften wir wieder einige Rohrer mit unserem Musikverein früh wecken.

Unser Weg war dieses Jahr im Markl, wir haben bei Familie Schweiger und Plaikner begonnen und marschierten dann weiter zur Familie Gruber und zu guter Letzt waren wir bei Familie Wagner.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gastgebern für die super Verpflegung, die super Jausen und die vielen Getränke bei dem heißen Wetter.

Anschließend fand beim Hotel Kaiser Franz Josef der Frühschoppen statt.

Hanna Ramsauer & Selina Hundegger

### Alpenfest 2022

Nach 2-jähriger bedingter Pause endlich wieder 3-Tage-Fest! Am Freitag startete das Fest ganz traditionell mit dem Dämmereschoppen, gestaltet von uns, dem Musikverein Rohr im Gebirge und dem Bieranstich. Wir wagten uns heuer erstmals die Bar in die Halle zu verlegen und das wurde von den Gästen durchaus gut angenommen.

Am Samstag ging es dann schon am frühen Nachmittag mit dem Blasmusiktreffen los. Da der Rohrer Musikverein schon 2020 sein 70-jähriges bestehen feiern wollte, wurde das nun 2 Jahre später nachgeholt und gebührend gefeiert. Nach dem Anmarschieren hörten wir von jeder Kapelle ein Kurzkonzert. Die Stimmung war atemberaubend und der Musikverein Hirtenberg hat abschließend mit einigen modernen Partyliedern die Kurzkonzerte imposant beendet. Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch des Musikvereins Rohr im Kremstal, die am Samstag anmarschierten und am Sonntag die hl. Messe musikalisch begleitet haben.

Alles in allem wurde wieder ein großartiges Fest auf die Beine gestellt und es war ein toller Erfolg.

Christina Locher



Der Musikverein Rohr im Gebirge begrüßt...



die Musikkapelle Pernitz



die Musikkapelle Waidmannsfeld



den Musikverein Schwarza im Gebirge



den Musikverein Hirtenberg



die Musikkapelle St. Angel



den Musikverein Rohr im Kremstal

### Sandra und Johannes 30er



Unsere Frischgefaugtn Chefs wurden heuer beide 30 Jahre.

An einem lauen Sommerabend im Juni versammel-

ten sich Musikkollegen aus Hirtenberg, Furth an der Triesting und Waidmannsfeld um Sandra und Johannes ein Geburtstagsständchen zu spielen. Da sie die offizielle Feierlichkeit nicht erwarten konnten, gab es im Rahmen des Musikvereins schon vorab ein gemütliches Beisammensein.

Im August mieteten die beiden dann den Dorfstadl, dekorierten alles, sorgten für Speis und Trank und bereiteten jede Menge Musiknoten vor. Somit war alles für eine ausgelassene „Sechziger-Feier“ angerichtet. Neben Familie und Freunden kamen viele Musikfreunde aus verschiedensten Kapellen, die natürlich alle ihre Instrumente mit hatten und dann auch alle gemeinsam musizierten. Als Geschenk gab es unter anderem auch eine Scheibtruhe voll „Kohle“.

Alexandra Schruf



## Frühschoppen am 04.09.2022 bei Wege zum Wohnen

1996 wurde der Verein als „Elterngemeinschaft WEGE zum WOHNEN“ mit dem Ziel der Errichtung von Wohnplätzen für geistig behinderte Menschen gegründet. Ich fing im selben Jahr bei der Volksbank Pernitz zum Arbeiten an. Der Gründer des "Wege zum Wohnen"-Projektes, Johann Ströbinger, war damals mein Arbeitskollege und hatte selbst ein behindertes Kind, das in ihm die Idee für ein betreutes Wohnheim weckte. Er und andere betroffene Eltern wollten damit Jugendlichen und Erwachsenen mit kognitiven, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen eine angemessene Betreuung bieten bzw. schaffen, damit ihre Fähigkeiten und Kompetenzen entsprechend gefördert werden können, die evtl. im Elternhaus nicht (mehr) möglich waren. Hansi Ströbinger, welcher leider heuer verstorben ist, machte damals natürlich auch bei uns ArbeitskollegInnen groß Werbung und wir waren sofort Feuer und Flamme für das Projekt und wir haben ihn mit laufenden Geldspenden zur Umsetzung dieses Projektes unterstützt.

Durch regelmäßige Spenden und Unterstützung der Bevölkerung, nicht nur aus Pernitz, sondern auch aus dem weiten Umland, konnte Wege zum Wohnen wachsen und 2002 das erste Wohnheim in Neusiedl sowie 2004 die Werkstätte in Pernitz eröffnen. 2012 wurde dann das zweite Wohnhaus in



Pernitz gebaut. Seit einigen Jahren wird dort im September ein Heuriger veranstaltet, wo immer auch regionale Musiker und -gruppen zur Untermalung der Veranstaltung gesucht werden. Ich wollte hierzu als langjährig unterstützendes Mitglied einen weiteren Beitrag leisten und boten wir uns als Kapelle 2020 zur Untermalung des Heuriger bei Hr. Mag. Markus Ströbinger, der als Sohn von Johann Ströbinger seit vielen Jahren den Verein leitet, an. Leider kam dann Corona dazwischen und dauerte es noch 2 Jahre, bis wir heuer endlich unser Angebot in die Tat umsetzen konnten und Wege zum Wohnen beim Heurigen am 04.09.2022 mit einem Frühschoppen unterstützen durften.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, das Wetter spielte zum Glück mit, es waren viele Besucher dabei und tanzte oder sang der/die eine oder andere HeimbewohnerIn zu unserer Musik mit! Der Musikverein hat sich sehr gefreut, Wege zum Wohnen damit unterstützen zu dürfen, gleichzeitig wünschen wir Wege zum Wohnen weiterhin einen erfolgreichen Weg und dass sie auch noch viele weitere Einrichtungen/Betreuungsplätze schaffen werden!

Matthias Zöchling

## 800 Jahre Muggendorf

Heuer feierte das Dorf im Piestingtal 800-jähriges Bestehen. Das musste ordentlich gefeiert werden.

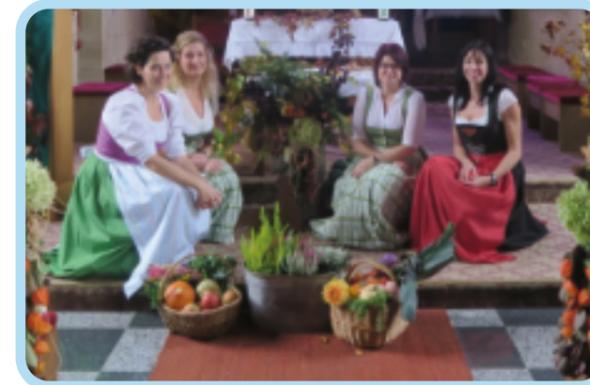
Und wie macht man das am Besten? Mit einem 3-Tage-Fest!

Das Highlight war am Samstag das Konzert der bekannten Gruppe „die Seer“, das ließen sich auch einige Rohrer nicht entgehen. Am Sonntag war, neben der Musikkapelle Pernitz und der Trachtenkapelle Furth/Triesting auch der Musikverein Rohr im Gebirge eingeladen, den Frühschoppen zu gestalten. Das Festzelt war auf Grund des Seer-Konzerts so groß das unsere Musikanten und deren Instrumente mit Mikrofonen ausgestattet werden mussten. Der Wettergott hatte leider kein Erbarmen und es regnete das ganze Wochenende immer wieder stark. Für Mitte September war es ungewöhnlich kalt aber nichts desto trotz ließ sich die Bevölkerung nicht vom Feiern abhalten.

Christina Locher



## Erntedankfest



## Musiausflug

Der Musikverein Rohr im Gebirge lud am 15.10.2022 nach zweijähriger Corona Pause zum Musikausflug ein. Das erste Ausflugsziel war die Meisterwerkstätte Schagerl in Mank (Bezirk Melk). Unser engagierter Musikkollege Johannes Osztovcics, der dort als Instrumentenbauer tätig ist, führte uns durch die einzelnen Stationen der Werkstätte. So konnten wir unter anderem Einblick gewinnen, wie die CNC-Maschine vollautomatisch die Instrumentenventile ausfräst, wie mithilfe einer bis zu -86° C tiefgekühlten Seifenlauge Biegungen an Blechblasinstrumente vorgenommen werden, wie im Lager ca. 60.000 verschiedene Einzelteile systematisch erfasst sind und welche Werkzeuge für Reparaturen an Dellen verwendet werden. Nach der Führung wurden im Verkaufsraum Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Holz- und Blechblasinstrumente ausprobiert. Zwei Flügelhörner und zwei Klarinetten konnten besonders begeistern und zählen nun zum Inventar unserer Kapelle.

Nach einem interessanten Vormittagsprogramm waren wir zu einem kulinarisch hervorragenden Mittagessen im Gasthaus Beringer eingeladen. Unser Ausflug führte weiter zur Sommerrodelbahn Eibl-Jet nach Türitz. Trotz leichten Regens fuhren die Mutigsten rasant zu Tale und hatten dabei eine Menge Spaß. Die Jugend versuchte sich im Anschluss am virtuellen Simulator, während die etwas Älteren in die gemütliche Hütte nebenan einkehrten. Unsere Geburtstagsgäste „Stoana Hans“ und „Föz“ brachten mit Steirischer und Gitarre Stimmung in die warme Stube. Zurück in Rohr im Gebirge ließen wir den Abend bei einem köstlichen Abendessen im Hotel Kaiser Franz Josef ausklingen.

Andreas Sattler & Marina Sommer



## Hubertusmesse



Auf Einladung der Jägerschaft Rohr im Gebirge durfte unser Bläserquintett die Hubertusmesse am 04.11.2022 am Schacherkreuz mit Jagd- und Weisenstücken musikalisch umrahmen. Das eingespielte Team Edi und Pfarrer Gerhard Bauer sorgte für eine kurzweilige Messe und wir Musikanten durften ausnahmsweise dort "Krawall" machen, wo es Jägern ansonsten eher missfällt! Waidmannsdank!

Matthias Zöchling



## Neues von der Jugend!

D'Frischgfaungtn haben am 19.11. die Jugendmesse in der Rohrer Kirche musikalisch umrahmt. Die Stückauswahl war sehr breit gefächert; von klassischen Stücken wie dem Sanctus aus der deutschen Messe und dem Gloria aus der Schubertmesse, über rhythmische Stücke wie „Ins Wasser fällt ein Stein“ bis hin zu bekannten Songs wie „Halleluja“ von Leonard Cohen oder „I will follow him“ war alles dabei. Im Anschluss an die Messe gab es vom Publikum so viel Applaus, dass die 16 Jungmusiker als Zugabe passend zum ersten Schnee des Jahres noch „Willst du einen Schneemann bauen?“ spielten.

Noch eine Stufe früher in der musikalischen Ausbildung geht es weiter: Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es in der Volksschule ein neues Projekt: gemeinsam mit dem Musikschulverband Piestingtal veranstaltet der Musikverein eine Bläserklasse. Jeden Freitag im Anschluss an den Regelunterricht treffen sich die Kinder und lernen gemeinsam ein Blasinstrument. Weil sich gleich 15 Kinder dazu angemeldet haben, findet der Unterricht geteilt statt; in einer Klasse werden die Trompeten, Flügelhörner, und das Waldhorn von einem Musikschullehrer unterrichtet, in der anderen Klasse lernen die Klarinetten gemeinsam mit einem Musikschullehrer. Im Gegensatz zum Einzelunterricht musizieren die Kinder so ab der ersten Einheit miteinander und können sich gegenseitig helfen und motivieren. Zusätzlich zum Gruppenunterricht empfiehlt es sich, auch Einzelunterricht in der Musikschule zu besuchen. Dort können auf persönliche Schwierigkeiten und Probleme besser eingegangen werden als in der Klasse.

Die Kosten werden vom Musikverein übernommen – zusätzlich zu den zwei Stunden der Musikschullehrer fallen auch Kosten für Anschaffung und Instandsetzung der Instrumente an. Zum Start der Bläserklasse haben wir €10.000,- investiert damit alle Kinder ein anständiges, funktionierendes Instrument haben.

Johannes Osztovics

## KOLUMNE

Es ist leider die Zeit gekommen, das Geheimnis hinter dem Synonym unseres Kolumnisten "Peter Trom" zu lüften. Hinter "Peter Trom", oder anders geschrieben "Trompeter" steckte nämlich niemand anders als der kürzlich von uns gegangene (Trompeter) Norbert Wieser. Norbi beherrschte es wie kaum ein anderer, wortgewandt und mit dem ihm eigenen Schmah, Themen zu besprechen oder zu beschreiben.

Und weil deine Worte hier fehlen, möchten wir die Gelegenheit nutzen um mit einigen Impressionen an dich zu erinnern.

Danke & Pfiat di, Norbert.

Thomas Pöchel

## Konzertwertung in Hirtenberg



Beschreibung	PREISLISTE		SUMMENBESTAND	
	Einzel	Paar	Einzel	Paar
1. Eintrittskarte	12,00	22,00	120,00	220,00
2. Getränke	3,00	5,00	30,00	50,00
3. Transportkosten	2,00	3,00	20,00	30,00
4. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
5. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
6. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
7. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
8. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
9. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
10. Getränke	1,00	1,50	10,00	15,00
<b>Gesamt</b>	<b>20,00</b>	<b>37,00</b>	<b>200,00</b>	<b>370,00</b>



## April

**09.04.2023**  
Ostersonntag

## Mai

**07.05.2023**  
Floriani

**27.05.2023**  
Bezirksblasmusiktreffen Hirtenberg

**28.05.2023**  
Pfingstfest mit Maibaumumschnitt  
der Landjugend

## Juni

**08.06.2023**  
Fronleichnam

## Juli

**09.07.2023**  
Tag der Blasmusik

## August

**11.-13.08.23**  
Alpenfest

## Oktober

**01.10.2023**  
Erntedankfest

## November

**01.11.2023**  
Allerheiligen

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Musikverein Rohr im Gebirge,  
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;  
ZVR: 593623454

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druckergebnis um die Rohrer Bevölkerung und Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig und parteineutral. Die inhaltliche Verantwortung obliegt dem Obmann.

**Gestaltung:** Christina Locher (Medienreferentin)

**Texte:** Thomas Pöchel (Obmann)  
Matthias Zöchling (Kapellmeister)  
Johannes Osztovcics (Jugendkapellmeister)  
Sandra Matschi (Jugendreferentin)  
Marlies Thron (Stv. Jugendreferentin)  
Christina Locher (Medienreferentin)  
Jasmin Panzenböck (Trachtenarchivarin)  
Marina Sommer  
Andreas Sattler  
René Buchart  
Lisa Panzenböck  
Alexandra Schruf  
Josefine Reidinger  
Angelina Jansch  
Marcel Gruber  
Hanna Ramsauer  
Selina Hundegger

### Bankverbindung:

**Bank:**  
Raiffeisenbank Wr. Neustadt  
Schneebergland  
Bankstelle Rohr im Gebirge

**Kontobezeichnung:**  
Musikverein Rohr im Gebirge  
IBAN: AT64 3293 7000 0830 0550  
BIC: RLNWATWWRN

[www.mvrohrimgebirge.at](http://www.mvrohrimgebirge.at)